

seffes vernommen.
Unter großer Be-
fähr. Nach Di-
ben durchweg an-
abe. Der den An-
wird abgeschlossen.

ernbigt.

er Vollvorlage ist
tragen Nachmit-
ng an den ange-
ender (Soz) hatte
et. Sie und der
die unter diese
wieder von der
dass, außer einer
Aufgebot Belet-
war das soziale
a des deutschdemo-
schöpft. Er hatte
denz der Vorlage
andes kein Sprach
ablehnen — und
Rollepartei und
ehnen — ist alles
Ueber die ver-
chiedl. Gemis-
nen zu lassen, an-
ten, schon um der
sie für geboten,
an sich erreichbar
h fraglich. Wenn
er Beschlussthor-
Wahlmengen
vermutlich in der
eben. Mit diese
Abstimmungen,
als launigen Ge-
läßel für die Ju-
de, waren in der
si handelte es sich
über die sie im
handelspolitischen
t zusammen und
eben. Beim Zoll-
verwickelter. Die
sind an die lau-
kann und über

Zwei Noten Chinas an die Mächte.

New York, 25. Juni. Die Lage in China drängt augen-
scheinlich der endgültigen Entscheidung zu. Die Krise scheint
ihren Höhepunkt erreicht zu haben. Die Kämpfe um das
Schanzenviertel bei Kanton haben die schärfsten Formen ange-
nommen. Hunderte von Chinesen sollen getötet oder verwan-
det sein. Missionäre berichten, das ganze innere China sei in
Aufruhr. Andererseits hat die chinesische Regierung gestern
offiziell durch eine Note an das diplomatische Korps in Peking
die Revision der bestehenden Verträge gefordert. In der Note
wird betont, daß die Beziehungen Chinas zu den fremden
Mächten sich wesentlich derzuletzt gestaltet und daß die Rechte
und Interessen der Ausländer besser gewahrt werden könnten,
wenn alle Sonderrechte der Ausländer wegfielen. Eine zweite
Note enthält dreizehn weitere Forderungen, die nämlich die die
chinesischen Unterhändler nach den Unruhen in Schanghai vor-
brachten, darunter die Freilassung der Verhafteten, die Auf-
lösung der gemischten Gerichte, die Wiedereinstellung der Strei-
kenden, Besserung der Arbeitsbedingungen, eine Beteiligung
von Chinesen an den städtischen Gerichten von Schanghai, so-
wie volle Versammlungs- und Redefreiheit.

Mobilisierung der Freiwilligen in Schanghai.

London, 25. Juni. In Schanghai sind heute alle europäi-
schen und amerikanischen Freiwilligen mobilisiert worden, da
die Polizei einen weitverzweigten Plan der chinesischen Stu-
denten entdeckt hat, heute abend in Autos durch das Fremden-
viertel zu fahren und bei dieser Gelegenheit von den Autos
aus alle Fremden zu schießen und Bomben in die Häuser der
Fremden zu werfen. Die Polizei in Schanghai hat den Ge-
wahrenbesitzern verboten, Autos zu verkaufen oder sie an nicht
persönlich bekannte Kunden anzuliefern.
Die letzten europäischen Frauen und Kinder sind heute von
dem Fremdenviertel in Kanton nach Hongkong übergeführt
worden, damit die Gefahr einer Kieberhebung am heutigen
Feiertag des Daoan, einem nationalistischen u. religiösen Fest,
vermieden wird. Die Schifffahrt in Hongkong und Schanghai
liegt infolge des Streiks vollständig darnieder. Englische und
japanische Schiffe werden zurzeit in chinesischen Häfen über-
baupt nicht mehr abgefertigt. Die englische Presse veröffentlicht
heute eine Note, die der englische Generalkonsul in Kanton
am Tag vor den dortigen Schießereien an die Nachbarn ge-
richtet hat, in der er sie darauf aufmerksam macht, daß von
den Konsularen ein Angriff auf das Fremdenviertel geplant
sei. In dieser Note erklärt der Generalkonsul, daß die englischen
Truppen Befehl haben, jede Anbahnung großer Menschenmassen
in den Zugängen der Fremdenviertel mit Wassergewalt ab-
zuweisen. Nach Meldungen aus Peking ist das ganze Gelände-
schaftsviertel mit Stacheldraht umgeben worden und sind über-
all ausländische Truppenposten zu seinem Schutz aufgestellt.

Riesendemonstration in Peking.

Peking, 25. Juli. Augenblicklich findet hier eine Riesendemonstration unter Beteiligung von etwa 100.000 Menschen
statt. Die Demonstrationen der Demonstranten sind sehr fanatisch,
jedoch ist es bisher zu keinerlei Zwischenfällen gekommen. Das
diplomatische Korps ist zur Zeit mit der Prüfung der weit-

gehenden chinesischen Forderungen beschäftigt. Die Stimmung
in diplomatischen Kreisen ist sehr verärgert. Wahrscheinlich
werden die Verhandlungen über eine Revision der Staatsver-
träge, die Aufgabe der gemischten Gerichte und über die Be-
teiligung der Chinesen an der Stadtverwaltung in Schanghai
wieder ausgenommen werden.

Neue Bekleidungen

auf den täglich erscheinenden „Enzähler“ werden fortwährend
von allen Herrenknechten, Agenturen und anderen Kostenträgern
entgegengenommen.

Maul- und Klauenseuche.

Durch die Einfuhr eines Schweines vom Markt in
Kastan ist die Seuche in den Oberamtsbezirk eingeschleppt
und nunmehr im Gehöft des **Christian Roser** im oberen
Geistal Ode. Herrenald festgestellt worden. Weiterhin ist
die Seuche in **Schielberg Bezirksamt Gillingen** ausgebrochen.
Es werden deshalb folgende Anordnungen getroffen:
Sperrebezirk: Das obere Geistal.
Beobachtungsgebiet: Die übrigen Teile von Geis-
tal, ferner Nischenhütte, Piesberg und Herrenald.

15 km. Umkreis: Loffenau, Bernbach mit Moos-
bromm, Döbel mit Eschmühle, Neuhag, Notensol, Demnach,
Gonweiler, Schwann, Feldernach und Pfingweiler, Otten-
hausen, Aembach, sowie die in diese Zone fallenden Gemeinden
der babilischen Nachbarbezirke.
Die Ortspolizeibehörden und Landjäger werden ange-
wiesen, auf Beachtung der bestehenden Vorschriften (vergl.
§§ 166 ff., 186 ff. der württ. Landfähr.-Bestimm. zum Vieh-
seuchengesetz vom 8. Juli 1912, Reg. Bl. S. 279) zu dringen;
Nichtbeachtung oder nachlässige Ueberwachung der seuchen-
polizeilichen Vorschriften kann Weiterverbreitung der Seuche
und damit erheblichen Schaden zur Folge haben.
Jeder weitere Ausbruch oder Verdacht der Seuche muß
bei Strafvermeidung und Verlust der Entschädigungsansprüche
sowie der Ortspolizeibehörde angezeigt werden; Zuwider-
handlungen bedürfen nachdrücklicher Weiterverfolgung und
Abhandlung.
Für ortsübliche Bekanntmachung in den betroffenen Ge-
samt, soweit erforderlich, Sorge zu tragen.
Neuenbürg, den 25. Juni 1925. Oberamt.
Amtmann **Hedel.**

Stadtpflege Neuenbürg.



Stammholz-Verkauf

am 3. Juli 1925.

Die Stadt bringt zum Verkauf:
Klasse I II III IV V VI
Aus Abt. I, 5 Unt. Mühlteich:
2 Lose Tannenh.: Fm.: 16.54 42.94 12.56 3.69 4.16 —
Aus Abt. I, 8 Ob. Mühlteich:
1 Los Tannenh.: Fm.: 50.53 21.16 6.50 1.76 0.38 —
Aus Abt. II, 9 Börd. Hummelrain:
3 Lose Tannenh.: Fm.: 21.54 27.88 47.85 33.09 11.76 1.90
Aus Abt. II, 10 Hint. Hummelrain:
1 Los Tannenh.: Fm.: 14.10 30.31 14.98 2.39 1.06 0.23
Die Verkaufsbedingungen können in der Stadtpflege
jeden Vormittag eingesehen werden. Einzelbesorger der
Lose erteilt auf Wunsch Waldbüter Kass. Schriftliche An-
gebote in Prozenten der Lospreise wollen bis **Freitag,**
3. Juli 1925, abends 6 Uhr, beim Stadtschultheißenamt
eingereicht werden. Öffertöffnung zu gleicher Zeit.
Stadtpfleger **Gsch.**



In vorzüglicher
Qualität, in eigenen
Kellereien gutgepflegte
**Flaschen-
Weine!**

Weißweine:
Eiswein 75 J
Pfälzer Weiß-
wein 85 J
Edentobener 100
Eisbacher 100
Mainkammerer 120
Obermoseler 120
Bayersfelder 140
einschl. Steuer und
Flasche.

Rotweine:
Eiswein 80 J
Pfälzer Rot-
wein 100
Kouffillon
1923er 120
Kallstadter 150
Dürkheimer
Feuerberg 150
Chal. Gsparon 180
Medoc 180
einschl. Steuer und
Flasche.

Südweine:
Malaga Gold 180
Malaga Extra 250
Vermouth
„Branca“ 150
einschl. Steuer und
Flasche.



**Stadtpflege Neuenbürg.
Katrine-Abfuhr.**

Das Entleeren der Abort-
gruben des Rathauses, der
Schulen, des Oberamts und
Kantonsgerichts soll gemeinsam
durchgeführt und im Abfuhr-
vergeben werden. Die Be-
dingungen können in der Stadt-
pflege jeden Vormittag ein-
gesehen werden. Die Ver-
gebung erfolgt am **Dienstag,**
den 30. Juni 1925, vorm.
11 Uhr, im Rathaus, wozu In-
teressenten eingeladen werden.
Stadtpfleger **Gsch.**

Glucke

mit 14 Jungen verkauft
F. Schmid, Gärtler.
1000-1200 Mark
gegen Grundschuldbrief aufzu-
nehmen gesucht.
Angebote an die Enzähler-
Geschäftsstelle erbeten.



— und im
Haus
sich's stets
bei dir wie
Sonntag aus!
ATA
Henkel's Putz-
und Scheuermittel!

Manufaktur,

große ganze Zeitungen, gibt
in kleinen und großen Mengen
ab **Verlag „Der Enzähler“.**

Schwann, 25. Juni 1925.
Todes-Anzeige.
Heute wurde meine liebe, gute Frau, unsere
treuherzige Mutter
Luisa Henn, geb. Faß,
im Alter von 54 Jahren nach langem, mit Ge-
duld ertragenem Leiden durch einen sanften Tod
erlöst.
In tiefer Trauer:
August Henn und Kinder.
Beerdigung: Samstag nachmittag 4 Uhr.

WRONKERS SERIEN-TAGE beginnen heute!

Die Warenmassen zu unseren SERIEN-TAGEN

Für diese seit langem vorbereitete Sonder-Veranstaltung haben wir riesige Mengen wirklich billiger
Waren zum Verkauf gestellt und bieten hiermit eine aussergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit.
Da es uns nicht möglich ist, sämtliche Artikel anzuführen, bitten wir um Besichtigung unserer Auslagen und Verkaufsräume!

Das Haus der guten Qualitäten! HERM. WRONKER A.-G. Plorzheim Das Haus der großen Auswahl!



Amtskörperschaft Neuenbürg.

Schotterbeifuhr auf Bezirksstraßen.

Die Anfuhr des Schotterbedarfs auf die Bezirksstraßen von den nächstgelegenen Bahnhaltungen aus soll im Submissionswege vergeben werden.
Die Bedingungen können auf der Amtspflegekanzlei während der üblichen Kanzleistunden eingesehen werden.
Schriftliche Angebote auf die hienach verzeichneten Lose wollen mit entsprechender Aufschrift versehen und verschlossen bis spätestens
den 29. Juni 1925, abends 6 Uhr,
auf der Amtspflegekanzlei abgegeben werden.

Strasse	Markung	Bedarf Waggon	ab Station	Los Nr.
Neuenbürg—Langenalb	Neuenbürg	7	Neuenbürg	1
	Arnbach	10	"	2
	Schwann	3	"	3
	Conweiler	5	"	4
Schwann—Herrnolb (von der Schwanner Warte an)	Feldbrennach	1	"	5
	Schwann	1	"	6
	Feldbrennach	4 1/2	"	7
	Neusah	2	Herrnolb	8
Schwann—Dennach	Rotenhol	1	"	9
	Schwann	5	Neuenbürg	10
Schwann—Feldbrennach	Dennach	3	"	11
	Schwann	1	"	12
Herrnolb—Bernbach	Feldbrennach	1	"	13
	Herrnolb	1	Herrnolb	14
Neuenbürg—Beiler und Arnbach—Niedelsbach (von der Ziegelhütte an)	Bernbach	7	"	15
	Arnbach	3	Neuenbürg	16
	a) nach Neuenbürg	2	Ottenhaus.	17
	b) nach Ottenhausen	1	"	18
Schwann—Ellmendingen	c) Arnbach-Niedelsbach Ottenhausen	3	"	19
	a) gegen Arnbach	1	"	20
	b) nach Beiler	1	"	21
	c) Arnbach-Niedelsbach	2	"	22
Neuenbürg—Gräfenhausen Neuenbürg—Birkenfeld	Schwann	2	"	23
	Ottenhausen	4	"	24
	Oberniedelsbach	4	Ellmendingen	25
	Unterniedelsbach	2	"	26
Niederwiesen—Ziegelhütte Feldbrennach—Langenalb Neuenbürg—Liebenzell	Gräfenhausen	6	Neuenbürg	27
	Gräfenhausen	1	"	28
	Birkenfeld	10	Birkenfeld	29
	Gräfenhausen	2	Neuenbürg	30
Feldbrennach—Langenalb Neuenbürg—Liebenzell	Feldbrennach	4	Jittersbach	31
	Neuenbürg	17	Neuenbürg	32
	Waldbrennach	9	"	33
	a) von Neuenbürg	3	"	34
Schönbach—Unterreichenbach	b) nach Langenbrand Langenbrand	10	"	35
	a) von Waldbrennach	1	Höfen	36
	b) nach Schönbach Schönbach	15	"	37
	a) von Langenbrand	2	Unterreichenbach	38
Schönbach—Unterreichenbach	b) nach Schwarzenberg Schwarzenberg	4	Liebenzell	39
	Oberlengenhardt	2	"	40
	Unterlengenhardt	10	Unterreichenbach	41
	Schwarzenberg	16	"	42
Höfen—Langenbrand	Biefelsberg	7	Höfen	43
	Höfen	10	"	44
Neuenbürg—Unterreichenbach	Langenbrand	6	Neuenbürg	45
	Birkenfeld	10	"	46
	Engelsbrand	2	"	47
	a) von Birkenfeld	1	"	48
Höfen—Langenbrand	b) nach Grunbach Grunbach	2	"	49
	Salmbach	3	"	50
	a) von Engelsbrand	2	Unterreichenbach	51
	b) nach Unterreichenbach	3	"	52

Den 22. Juni 1925. Oberamtspfleger Käßler.

Turnverein Neuenbürg.

Unterer Schwarzwaldgau.

Der Verein beehrt sich, die Einwohnerschaft Neuenbürgs und des ganzen Bezirks zu seinem am **Samstag den 27., Sonntag den 28. und Montag den 29. Juni** stattfindenden

Gau-Turnfest verbunden mit der Weihe seiner 2. Fahne

herzlich einzuladen.
Der Neuenbürgener Turnverein wird, wie von Alters her gewohnt, es sich zur vornehmsten Pflicht machen, seinen Gästen in jeder Beziehung das Bestmögliche zu bieten.

Fest-Ordnung:

Samstag den 27. Juni.

Nachm. 3 Uhr Beginn des Schwimmens im Elektr. Werk-Kanal.
Nachm. 5 Uhr Beginn des Alterswettkampfs (Festplatz).
Abends 6 1/2 Uhr Kampfrichterprüfung (Wirtschafts-Rieser).
Abends 8 Uhr Bankett in der Turnhalle.

Sonntag den 28. Juni.

Morgens 5 Uhr Loggwoche.
Morgens 6 Uhr Beginn des Einzelwettkampfs.
Morgens 9 Uhr Beginn des Vereinswettkampfs.
Mittags 12 Uhr Mittagessen in den verschiedenen Gasthäusern.
Mittags 1 Uhr Aufstellung des Festzuges: Alte Pforz. Str. (b. Lokal).
Mittags 2 Uhr Begrüßung auf dem Festplatz, Allgemeine Freiübungen, Austragung der Meisterschaftskämpfe, Vorführung der Damen- und Schüler-Krieger.
Abends 6 Uhr Preisverteilung.
Abends 8 Uhr Festball in der Turnhalle.

Montag den 29. Juni.

Morgens 10 1/2 Uhr Fröhschoppen in der Wirtschaft zum „Grünen Baum“.
Mittags 1 Uhr Kinderfest. Sammlung hierzu auf dem Turnplatz. Großer Vergnügungspart.

Vereins-Abzeichen sind zu haben beim Kassier. Programme für Mitglieder 20 Pfg., Nichtmitglieder 50 Pfg. Inhaber von Festkarten für beide Veranstaltungen frei. Eintritt auf den Festplatz 50 Pfg. Festball Nichtmitglieder Mk. 2.—, Mitglieder frei.

Um Beslaggen der Häuser wird gebeten.

Der Festausschuss.

Salmbach.
Verkaufe sofort:
Schaufenster
mit Rolläden, drei Stück
85x135 cm., ein Stück
110x206 cm.
Gottlob Käbler.
Salmbach.
Eine
Kalbin,
34 Wochen trächtig, ist zu verkaufen.
Haus Nr. 16.

Salmbach (Oberamt Calw).
Brennholz-Verkauf.
Am Samstag, den 4. Juli 1925,
nachmittags 3 Uhr, werden im öffentlichen Aufsteich auf dem Rathaus hier
32 Rm. Prügel, 43 Rm. Arnbach, sowie 2 Rm. Duden, 1 Rm. Eichen-Arnbach
Los 7: Eichen: 7 Stück mit 5,48 Festmeter verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Der Gemeinderat.

Statt Karten!
Hochzeits-Einladung.
Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am
Sonntag, den 28. Juni 1925
in unserem elterlichen Hause,
im **Gasthaus zur „Traube“** in Engelsbrand
stattfindenden
Hochzeits-Feier
freundlichst einzuladen, mit der Bitte, dies als persönliche Einladung anzunehmen zu wollen.
Wilhelm Jaas, Helene Hattich,
Engelsbrand, Birkenfeld.
Kirchgang 11 Uhr in Engelsbrand.

Bringe Samstag abend 6 Uhr
in Frauenalb im „König von Preußen“
la Läuferschweine
(auch Schwarzscheden) zu annehmbarer Preis zum Verkauf. Wenn von einem Ort 5—6 Stück gekauft werden, werden sie mit einem Auto zugeführt.
Schweinehandlung Mayer,
Karlsruhe-Grünwinkel,
Telefon 3592.

Arbeits-Vergebung.

Zum Neubau von zwei Lehrerwohnungen für die Gemeinde Gräfenhausen habe ich die
Grab-, Betonier-, Maurer-, Zimmer-, Glaser-, Dachdecker-, Schmiede- und Gipserarbeiten
in Afford zu vergeben.
Die erforderlichen Unterlagen sind am Dienstag den 30. Juni und Mittwoch den 1. Juli auf meinem Büro, Untere Gartenstraße Nr. 67 1/2, zur gest. Einsichtnahme aufgelegt.
Die Offerten wollen verschlossen bis spätestens **Samstag den 4. Juli, mittags 12 Uhr**, beim Schultzeißenamt Gräfenhausen abgegeben werden.
Neuenbürg, den 26. Juni 1925.
Ludwig Rest, Architekt.

Tanz-Musik in Dobel.
Am Sonntag, den 28. Juni,
la. Streichmusik von Höfen.
Es ladet freundlichst ein
Barth z. „Höhle“.

Bieh-Verkauf.

Von Montag den 29. Juni,
von morgens 6 Uhr ab, steht im
Gasthaus zum „Ochsen“ in Höfen
ein großer frischer Transport

erstk. junger Milchkuhe, gut gewöhnter, hochträchtiger Kühe, sowie ausnahmsweis schöne, hochträchtige Kalbinnen und schönes Jungvieh



zum Verkauf, und laden Kauf- und Tauschliebhaber freundlichst ein
Rudolf und Berthold Löwengardt,
Rexingen.

Formulare liefert rasch und billig die
G. Nech'sche Buchdruckerei.